



Th. Knauer Nachf.

Berlin W. 35, Lützowstraße 107/108



Das schönste Geschenk

Z für jeden Gebildeten, welches gleichzeitig
 die wertvollste Ergänzung eines
Konversations-Lexikons
 darstellt, ist der

Hauschatz des Wissens

Sechzehn reich illustrierte Bände

Die Gliederung des Gesamtunternehmens ist folgende:

Entwicklungsgeschichte der Natur

Herausgegeben von

Wilhelm Bölsche

Zwei Bände, 1645 Seiten Text, 785 Abbildungen und 16 Tafeln im feinsten Farben- und Schwarzdruck

Ein feinsinniger Schriftsteller, der sich im Kampfe der neuen Gedanken als tapferer Vorkämpfer bewährt hat, unternimmt es, den Kosmos neu zu schreiben. (Dr. Ernst Krause.)

Die Physik

Herausgegeben von

H. Maser, Prof. Dr. P. Richert
und **Dipl.-Ing. A. Kühns.**

Zwei Bände, 1745 Seiten Text mit 1183 Abbildungen und 10 Tafeln in feinstem Farbendruck.

Und das inhaltlich Gebotene übertrifft alle Erwartungen. Es ist ein seltenes Werk, eine Quelle reichsten und nützlichsten Wissens, das es verdient, aufs wärmste empfohlen zu werden. Wenn irgendein Werk sich als Geschenkgabe eignet, so ist es dieses. (Volkszeitung für Westdeutschland, Barmen.)

Die Chemie

Herausgegeben von

Dr. Max Vogtherr

Ein Band, 847 Seiten Text mit 421 Abbildungen und 5 Tafeln in feinstem Farben- und Schwarzdruck

Das Werk ist ungemein klar und verständlich geschrieben. Wir möchten dieses hervorragende Werk ganz besonders empfehlen. (Der Reichsbote, Berlin.)

Das Mineralreich

Herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Gürich

Ein Band, 754 Seiten mit 521 Abbildungen und 8 Tafeln und Beilagen in feinstem Farben- und Schwarzdruck

Das Werk wird dem gereifteren Schüler das in der Schule Gehörte vor Augen führen und ins Gedächtnis einprägen, es wird dem Lehrer zeigen, wie er seinen Unterrichtsstoff zu beleben vermag. Der junge Forscher wird Fühlung mit der Technik bekommen, der Techniker seine Beobachtungen theoretisch vertiefen können, jedermann aber findet plastisch und gemeinverständlich zusammengefaßt, was er in jedenfalls weit unvollständigerer Weise im Konversationslexikon an hundert Stellen aufsuchen muß. (Leipziger Zeitung.)